



Gottesdienstvorschlag zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel 14./15. August

Dieser Vorschlag richtet sich wie bisher an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern.

Dieser Gottesdienst ist wie immer nur ein Vorschlag, den Sie ganz nach ihren eigenen Bedürfnissen verändern und gestalten können. Als biblischer Text wurde das Evangelium gewählt. Einige Gebete und Texte wurden in veränderter Form der folgenden Seite entnommen: https://predigtforum.com/fileadmin/migrated/content_uploads/M-Himmelfahrt_2002_Liturgie_Maria_Wachtler.rtf.

Lied GL 148

[NJT 2015 - Komm her, freu dich mit uns - YouTube](#)

1 Komm her, freu dich mit uns, tritt ein;
denn der Herr will unter uns sein, er will
unter den Menschen sein.
Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

2 Komm her, öffne dem Herrn dein Herz;
deinem Nächsten öffne das Herz und
erkenne in ihm den Herrn.
Komm her, komm her, der Herr will unter uns sein.

3 Komm her, freu dich mit uns, nimm teil,
an des Herrn Gemeinschaft nimm teil;
er will unter den Menschen sein.
Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.
Text u. Melodie Helmut Hucke 1971 nach einem amerik. Lied

Kreuzzeichen: Beginnen wir unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Einführung: Heute pilgern wir zu Maria,
der Mutter unseres Herrn und unserer Mutter.
In ihr wurde der Heilsplan Gottes
erstmalig ganz verwirklicht.
Sie ist die Ersterlöste,
die Vollendete;
vollendet der Seele und dem Leibe nach.
An ihr sehen wir, wie in einem Spiegel,

was auch an uns Gott, der Herr, noch Großes tun wird.

Zum Kyrie:

Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des ewigen Vaters.
Herr, erbarme dich .

Deine Geburt aus Maria ist das Zeichen der Liebe des Vaters zu uns Menschen.
Christus, erbarme dich.

Du bist das Heil der Welt, unser Heiland und Retter.
Herr, erbarme dich .

Gebet

Ewiger, allmächtiger Gott!
Die du auserwählt hast zur Mutter deines Sohnes,
hast du mit Leib und Seele aufgenommen in deine Herrlichkeit,
damit der Tod nicht herrsche über jene,
die das Leben geboren hat.
Die unter dem Kreuze ausharrte,
darf triumphieren an der Seite ihres Sohnes.
Vollende, was du in deiner Güte begonnen hast,
und hole heim alle Menschen in die Wohnungen,
die uns bei dir bereitet sind. Durch unseren Herrn Jesus Christus...

Lied GL 531

<https://www.youtube.com/watch?v=bcxE5MExEsc> (Das Nachspiel kann man wegeklicken)

1) Sagt an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht,
die überm Paradiese als Morgenröte steht?
Sie kommt hervor von ferne; es schmücken Mond und Sterne
die Braut von Nazareth.

2) Sie ist die reinste Rose, ganz schön und auserwählt,
die Magd, die makellose, die sich der Herr vermählt.
O eilet sie zu schauen, die schönste aller Frauen,
die Freude aller Welt!

3) Sie strahlt im Tugendkleide, kein Engel gleicht ihr,
die Reinheit ihr Geschmeide, die Demut ihre Zier;
ein Blumengart verschlossen, mit Himmelstau begossen,
so blüht sie für und für.

Text: Johannes Khuen (1638), St. Gallen (1705), Guido Maria Dreves (1885) Melodie: Joseph Clauder (1631)

Evangelium

Lk 1,39-56

In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß

Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

Impuls:

- Zunächst: Zwei Frauen in schwieriger Situation suchen sich gegenseitig zu stützen und zu stärken in einer lebensumkrepelnden Situation: in der Schwangerschaft des ersten Kindes. Sie sind überwältigt und freuen sich miteinander. Ihre Kinder sind bei ihnen willkommen.
- Elisabeth spricht Maria Segen zu, sie urteilt nicht und gibt nicht zu bedenken, sondern sie freut sich uneingeschränkt. Das tut Maria in ihrer Situation sicher gut!
- Maria fühlt sich so gestärkt, dass sie einen Lobpreis anstimmt. Sie selbst war niedrig (vielleicht ein Hinweis auf ihre soziale Herkunft) und wurde von Gott erhoben. In ihrem Lobpreis nimmt sie sozusagen die Programmatik ihres Sohnes vorweg. Für sie sind die Verhältnisse nicht auf alle Zeit zementiert, es gibt Hoffnung auf Veränderung. Diese Hoffnung ist in ihrem Glauben grundgelegt.
- Diese Hoffnung ist begründet, wenn wir uns die Botschaft Jesu zu eigen machen: wenn wir nicht immer auf unseren eigenen Vorteil bedacht sind, sondern den anderen im Blick haben.
- Christen könnten die Machtverhältnisse auf den Kopf stellen. Warum merkt man oft so wenig davon?

Für Eltern mit Kinder: file:///C:/Users/holla/Downloads/ls_c_mariae_himmelfahrt_lk1.pdf

Was fällt Kindern an diesem Text besonders auf? Wo haben sie Zweifel oder Fragen? Welche Träume von einer besseren Welt haben Kinder? Sprechen sie mit den Kindern, wie sich die Welt verändern könnte, wenn...

Lied (Taizé) GL 390

<https://www.youtube.com/watch?v=mInqC5shWuY>

Magnificat, magnificat,
Anima mea dominum, anima mea dominum.

Magnificat, magnificat,
Magnificat, anima mea dominum.

Magnificat, magnificat,
Magnificat, anima mea.

Fürbitten:

Lasset uns beten zu Jesus Christus, unserem Herrn,
dem Sohne der Jungfrau Maria,
die aufgenommen ist in die Herrlichkeit ihres Sohnes.

- Herr Jesus Christus,
reinige deine Kirche, damit sie wieder fähig wird, alle Menschen auf den Weg des Heiles zu führen: Wir bitten dich erhöre uns
- Schenke uns die Einmütigkeit im Glauben, damit wir als geeinte Christen- heit Zeugnis ablegen von deiner Botschaft:
- Lass alle Völker teilhaben an den Gütern der Erde, die du uns in ausreichendem Maße gewährt hast:
- Gewähre den Armen durch unseren Einsatz, was sie brauchen zum Leben;
- Schenke uns die Zuversicht im Glauben, wie wir sie bei Maria finden können:
- Nimm die Verstorbenen auf in deinen ewigen Frieden;

Ewiger, barmherziger Gott!
Du hast Maria aufgenommen in deine Herrlichkeit,
damit wir aufschauen können zu ihr als unserer Mutter;
führe uns zur Vollendung und sei unseren Bitten gnädig
durch Christus, unseren Herrn. Amen

Alle unsere Bitten münden ein in das eine Gebet, das Jesus selbst uns geschenkt hat:

Vater unser....

Lied: GL 535

<https://www.youtube.com/watch?v=1m7YAhjjV28>

Segne du Maria, segne mich dein Kind
Dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find
Segne all mein Denken, segne all mein Tun
Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruh'n
Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruh'n

Segne du Maria, alle die mir lieb
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib
Deine Mutterhände breit' auf alle aus
Segne alle Herzen, segne jedes Haus
Segne alle Herzen, segne jedes Haus

Segne du Maria, unsre letzte Stund
Süße Trostesworte flüstre dann dein Mund
Deine Hand, die linde, drück das Aug' uns zu
Bleib im Tod und Leben unser Segen du
Bleib im Tod und Leben unser Segen du

Quelle: [Musixmatch](#) Songwriter: Karl Kindsmüller

Segen:

So segne uns der barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen